

— Unterrichtsmaterialien entwickelt —

# Heimatverein sucht engeren Kontakt zu den Schulen

Verl (matt). Vor einem Jahr hat Annette Kröning das Heft „Wir entdecken Verl – Unterwegs mit Max und Marie“ für Kinder vorgestellt. Jetzt geht der Heimatverein einen großen Schritt weiter: Er stellt Lehrern über seine Internetseite 17 Arbeitsblätter bereit und wendet sich mit zehn Angeboten zur Zusammenarbeit direkt an die Schulen in der Stadt.

Die Aktiven machen konkrete Vorschläge, auf welche Weise der Heimatverein und die Schulen von der Primar- bis zur Oberstufe beim Thema Heimatkunde zusammenfinden können. Da ist etwa das neue Heimatlabor mit seinem Multimedia-Touchscreen, wo Informationen, Dokumente und Führungen gebündelt sind. Hoch im Kurs stehen die von Bernhard Klotz geführten Stadtrundgänge. Die Hälfte aller Verler Grundschulklassen macht mit. Zug um Zug werde er die Aufgabe jetzt anders überlassen, kündigte Klotz am Mittwoch bei der Vorstellung der neuen Kooperationsideen an.

Bei den Unterrichtsmaterialien legt der Heimatverein den Schwerpunkt auf die Grundschulen. Das Mitmachheft für Kinder „Wir entdecken Verl“ in einer Auflage von 170 Exemplaren ist inzwischen fast vergriffen, wie die Autorin Annette Kröning berichtet. Die Lehrerin von der Georgschule in Sürenheide kennt die Bedürfnisse ihrer Kollegen genau. Deswegen hat sie mit Her-

bert Kleinhans Unterrichtsvorlagen – hauptsächlich für den Sachkundeunterricht – digitalisiert und als Dokumente auf die Internetseite des Heimatvereins gestellt. Das soll aber erst der Anfang sein, betont Kröning: „Lehrer, die uns ihre Arbeitsblätter zur Verfügung stellen möchten, sind aufgerufen, dies zu tun.“ Sie kann sich vorstellen, auf diese Weise eine Online-Datenbank zum Thema „Stadt Verl“ aufzubauen.

Schon jetzt werden einige Themen abgedeckt. So gibt es in der Online-Arbeitsblattsammlung Miniposter, die die Wappen Verls und einiger Ortsteile zeigen, Karten, die die Ortsentwicklung von 1800 bis heute nachzeichnen, und aufbereitete Leseblätter mit Kontrollfragen zu Themen wie Besiedlung, Kirchenbau von St. Anna oder Kinderspiele um 1900.

„Viele Lehrer sind mit dem Ort, an dem sie unterrichten, nicht vertraut“, sagt Annette Kröning. Genau an dieser Stelle möchte der Heimatverein Pädagogen abholen. Thematisch wie methodisch. So können unterrichtsbezogene Führungen für Klassen verabredet werden. Außerdem bietet der Heimatverein Beratung und die Begleitung von Projektarbeiten bis hin zur Möglichkeit, die Ergebnisse im Heimathaus auszustellen, an. Mit Annette Klotz, Bernhard Klotz, Winfried Schulte und Wolfgang Eckholt sind ehemalige Lehrer im Verein mit den Themen befasst.



Eine intensivere Zusammenarbeit mit den Verler Schulen wünscht sich der Heimatverein. Deshalb haben die Aktiven eine Informationsinitiative gestartet. Michael Schwan, Annette Kröning und Mathias Holzmeier (v. l.) wollen bei Schülern und Lehrern auf einen stärkeren Bezug zur Stadt Verl im Unterricht hinarbeiten. Sie haben konkrete Angebote zur Zusammenarbeit entwickelt. Bild: Tschackert

## Angebot ist vielen Lehrern unbekannt

Verl (matt). Die thematische Bandbreite der Angebote, die der Heimatverein den Verler Schulen macht, ist so umfassend wie die Arbeitsbereiche des 1910 gegründeten Vereins selbst. Es beginnt mit der historischen und kulturellen Entwicklung der Stadt, reicht über vorindustrielle Produktionsprozesse, wie sie in der Knopfmanufaktur Dolleschell mit Führungen von Michael Schwan begleitet werden, und reicht bis zur Auseinandersetzung mit der Geschichte hiesiger Unternehmen als Einblick in die Wirtschaftsentwicklung.

Die Erinnerungskultur ist ein weiterer Schwerpunkt. „Gerade beim Thema NS-Zeit ist neben dem geschichtlichen Überbau im Unterricht der lokale Bezug vor Ort wichtig, um Geschichte zu begreifen“, sagt Ortspfleger Matthias Holzmeier. Schriften des Heimatvereins, zum Beispiel zum Thema „Juden in Verl“, sind in den Fachräumen der weiterführenden örtlichen Schulen sogar in doppelter Klassensatzstärke vorhanden. „Richtig eingesetzt, stellen sie für Lehrer eine enorme Arbeitserleichterung dar“, weiß Bernhard Klotz, ehemaliger

Hauptschulleiter. Das Dilemma sei nur: Viele Lehrer wüssten nicht um die Möglichkeiten Bescheid, oder „Angebote werden in Wellen nachgefragt, wie beim Thema ‚Schule früher‘“, ergänzt Annette Kröning.

Das soll sich mit der aktuellen Initiative des Heimatvereins ändern, damit der Bezug der Verler Schüler zu ihrem Heimatort erhalten bleibt. Darauf kommt es dem Heimatverein nämlich in erster Linie an.

[www.verlerland.de](http://www.verlerland.de) (Menüpunkt „Angebote für Schulen“)

### Tipp

Passend zum Thema spannt Annette Kröning am Montag, 9. April, ab 19.30 Uhr im Heimathaus mit einem Vortrag einen Bogen über 200 Jahre Schulgeschichte im Verler Land. „Die

Schullandschaft ändert sich gerade besonders“, sagt sie und nimmt das Auslaufen von Haupt- und Realschule zum Anlass, einen Blick auf die Schulentwicklung vor Ort zu werfen.

— Andreas Englisch —

## Autor liest aus Papst-Biografie

Verl (gl). Andreas Englisch (Bild), der wohl bekannteste deutsche Vatikan-Korrespondent, kommt nach Verl. Der profunde Vatikankenner wird am Samstag, 14. April, ab 19.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Hauptschule Verl im Rahmen des VHS-Forums

seine Papst-Franziskus-Biografie vorstellen, die im Verlag C. Bertelsmann erschienen ist. „Dieses Buch ist explosiv wie die Lage im Vatikan, spannend wie ein Thriller und basiert auf Informationen, über die nur ein intimer Kenner verfügt“, heißt es im Klappentext des Bestsellers „Der Kämpfer im Vatikan. Papst Franziskus und sein mutiger Weg“. Englisch zeigt wichtige Stationen von Jorge Mario Bergoglios Herkunft auf.

**Karten gibt es noch beim Bürgerservice im Verler Rathaus und in der Buchhandlung Pegasus.**

— Kurs —

## Erste Hilfe am Kind

Verl (gl). Der Verein Eltern für Kinder bietet am Donnerstag, 19. April, von 18.30 bis 22 Uhr in seinen Räumen an der Goethestraße 28 den Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Bei einem Glas Prosecco und Knabbereien erfahren die Teilnehmer, welche Gefahrenquellen es gibt und wie man im Notfall handelt. Die Veranstaltung richtet sich an (werdende) Eltern und an alle anderen, die Kinder betreuen. Die Teilnahme kostet 17 Euro. Um Anmeldung bei Sophie Kollmeier wird gebeten: ☎ 0171/7885468 (gilt auch für Vereinsmitglieder).

— Stadt erwägt, weitere Tische anzubieten —



Prächtige Stimmung herrschte beim ersten Bürgerfrühstück vor zwei Jahren auf der wiedereröffneten Ortsdurchfahrt. Bild: Steinecke

— Frauen-Union —

## Annette Kappelmann bleibt Vorsitzende

Verl (gl). Annette Kappelmann steht seit fast 25 Jahren an der Spitze der Verler Frauen-Union – nun auch für weitere zwei Jahre. Im Rahmen der Mitgliederversammlung in der Gaststätte Ohlmeier wurde sie jetzt einstimmig als Vorsitzende bestätigt. Ihr zur Seite stehen unverändert ihre Stellvertreterinnen Maria Ameling und Maria Schulte-Lindhorst.

Das Amt der Schriftführerin und Pressebeauftragten hat weiterhin Donata Meermeier inne. Beisitzerinnen sind Gertrud Buschmann, Erika Fortkord, Gisela Helfbernd, Rita Kaindl, Mariethres Kettelhoit, Hedwig Mas-

josthusmann und Gisela Rüter. Christa Heidbreede ist als Beisitzerin ausgeschieden. Für ihre Verdienste als langjährige Schriftführerin und Pressebeauftragte und zuletzt als Beisitzerin bedankte sich Annette Kappelmann im Namen des Gesamtvorstands. Neue Beisitzerin ist Monika Siedenhans.

Annette Kappelmann ließ die wichtigsten Aktivitäten der Frauen-Union seit der vorigen Vorstandswahl Revue passieren. Matthias Humpert, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, berichtete über den aktuellen Stand der umfangreichen Bautätigkeiten der Stadt Verl.

— Dienstag —

## Stadt erläutert drei große Bauvorhaben in Kaunitz

Kaunitz (gl). In Kaunitz stehen bekanntlich große Bauvorhaben an: der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Umgestaltung des Sportplatzes und die Errichtung

von Sozialwohnungen an der Straße Zum Sennebach durch die KHW (Kommunale Haus und Wohnen). Um über den Planungsstand und das Vorgehen bei den

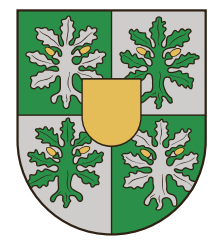
## Riesige Resonanz aufs Bürgerfrühstück

Verl (rast). „Eine überwältigende Resonanz“ gibt es laut Patrick Dalkmann vom Stadtmarketing auf das Bürgerfrühstück am Sonntag, 6. Mai. Nachdem die Zahl der Tische bereits einmal erhöht wurde, erwägt die Stadtverwaltung nun, noch einmal nachzulegen. Die Entscheidung soll in diesen Tagen fallen.

Als am 14. März der Verkauf für einen Platz beim Bürgerfrühstück begann, hatten die Organisatoren 200 Bierzeltgarnituren im Angebot. Bereits einen Tag später waren 150 Tische belegt. Deshalb

entschloss sich die Verwaltung, das Kontingent auf 300 Tische zu erhöhen. Somit stehen für den 6. Mai 2400 Plätze zur Verfügung.

Inzwischen ist das Bürgerfrühstück jedoch nahezu ausgebucht. Lediglich drei halbe Tische sowie einige Einzelplätze befinden sich noch im Angebot. Insgesamt sind das 41 Plätze. Aus diesem Grund sind momentan auch keine kompletten Tische mehr buchbar. „Wir werden uns jetzt hinsetzen und die Lage bewerten. Dann entscheiden wir, was wir machen“, so Patrick Dalkmann.



Verl

— 10. April —

## Bürgerverein lädt zur Versammlung

Bornholte (gl). Der Bürgerverein Bornholte-Bahnhof lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 10. April, ins Bürgerhaus Hühnerstall ein. Beginn ist um 20 Uhr.

— Droste-Haus —

## „Einradeln“ im Bergischen Land

Verl (gl). Das Wetter soll am kommenden Wochenende gut werden. Deshalb lädt das Droste-Haus alle Fahrradfans für Samstag und Sonntag, 7. und 8. April, zu einem Einradelwochenende rund um Wuppertal ein. Mit dem eigenen Rad fahren die Teilnehmer auf alten Bahntrassen, die heute wunderschöne Panoramawege sind, zwischen dem Bergischen Land und der Wupper und erleben eine Mischung aus Natur, historischen Städten und geschichtsträchtiger Industrielandschaft. Übernachtet wird in Wuppertal. Die Anreise erfolgt mit Bus und Fahrradanhänger. Anmeldung: ☎ 2973 oder [www.droste-haus.de](http://www.droste-haus.de).

## Termine & Service

► Verl

Donnerstag, 5. April 2018

### Aktuelles

**Pastoralverbund Verl:** 20 Uhr Einstimmungsfeier für die Eltern der Erstkommunionkinder, Marienkapelle, St.-Anna-Straße.

**Filmreihe für Senioren:** 18 Uhr „Zu guter Letzt“, evangelisches Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Straße 6.

### Service

**Apothekennotdienst:** (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470; Heide-Apotheke, A.-Sültmeier-Straße 14, Oerlinghausen, ☎ 05202/72507.

**Bürgerservice im Rathaus:** 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Bibliothek:** 10 bis 19 Uhr geöffnet.

**TV Verl:** Geschäftsstelle geschlossen.

**Droste-Haus:** 14 bis 19.30 Uhr Anmeldebüro geöffnet.

### Soziales & Beratung

**Sprachcafé:** 16 bis 18 Uhr Treffen von Verlern und Flüchtlingen, Pfarrzentrum, Kühlmannweg.

**Hospizgruppe:** 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

**Sozialverband:** 18.30 Uhr Stammtisch, Gaststätte Menning, Gütersloher Straße.

**Sprechstunde des Schiedsmanns:** 17 bis 18 Uhr im Rathaus.

**Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen:** 19 Uhr Sprechstunde, 20 Uhr Gruppenstunde, Wideischule, Wideiweg 107, ☎ 05246/3503.

### Senioren

**Gehetref:** 15 Uhr ab Bäckerei Vorbeck, Österwieher Straße 89.

### Kinder & Jugendliche

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund:** St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre); St. Marien Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff (12 bis 14 Jahre); 16.45 bis 19.30 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren.

**Evangelische Kinder- und Jugendtreff:** 17 bis 19 Uhr Jugendtreff; 19 bis 21 Uhr Mitarbeiterkreis, Gemeindehaus an der Paul-Gerhardt-Straße.



Der Vorstand der Frauen-Union Verl: (v. l.) Gisela Rüter, Maria Schulte-Lindhorst, Monika Siedenhans, Mariethres Kettelhoit, Erika Fortkord, Hedwig Masjosthusmann, die wiedergewählte Vorsitzende Annette Kappelmann, Maria Ameling, Gisela Helfbernd, Rita Kaindl und Gertrud Buschmann.